

Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen für das Jahr 2009

Nach § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlusstag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen.

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist, beizufügen. Mit mehr als 50 v.H. ist die Stadt an der CMC GmbH beteiligt. Die vorgeschriebenen Unterlagen sind den jeweiligen Haushaltsplänen der Stadt Übach-Palenberg als Anlage beigefügt.

Dieser Bericht beruht auf den im Jahre 2010 vorgelegten Berichten über die Jahresabschlüsse 2009.

Bericht nach § 117 GO NW

I. Minderheitsbeteiligungen

1. Beteiligung an der Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH)

Die KWH entstand am 1.1.1951 als Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg GmbH. Die Gründungsgesellschafter der Kreiswerke Heinsberg waren im Jahre 1951 der Kreis Heinsberg und die Stadt Übach-Palenberg.

Im Zuge der Zusammenlegung der früheren Kreise Erkelenz und Geilenkirchen-Heinsberg zu dem neuen Kreis Heinsberg am 1.1.1972 wurden mit Wirkung vom 1.1.1975 die Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg GmbH und die Kraftverkehr GmbH Erkelenz fusioniert. Die Firma der Gesellschaft lautet seitdem Kreiswerke Heinsberg GmbH. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Geilenkirchen. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der Gesellschaftsvertrag vom 13. Dezember 1974 wurde jeweils mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17. Juli 2002 und vom 28. April 2005 neu gefasst.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **9.510.028,99 Euro**.

Hieran sind folgende Gesellschafter beteiligt:

	<u>Einlage EUR</u>	<u>Beteiligung %</u>
Kreis Heinsberg	4.778.789,57	50,250
Stadt Geilenkirchen	879.677,68	9,250
Stadt Übach-Palenberg	808.352,46	8,500
Stadt Hückelhoven	737.027,25	7,750
Stadt Wassenberg	475.501,45	5,000
Stadt Heinsberg	404.176,23	4,250
Stadt Erkelenz	392.288,70	4,125
Gemeinde Gangelt	344.738,55	3,625
Gemeinde Waldfeucht	285.300,87	3,000
Gemeinde Selfkant	285.300,87	3,000
Stadt Wegberg	95.100,29	1,000
Gemeinde Niederkrüchten	<u>23.775,07</u>	<u>0,250</u>
	9.510.028,99	100,000

Die Organe der Gesellschaft sind

die Gesellschafterversammlung,
der Aufsichtsrat und
die Geschäftsführer.

Die Gesellschafterversammlung beschließt u.a. über die Verwendung des Bilanzgewinnes und über die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat. Das Recht der Gesellschafterversammlung zur Gewinnverteilung ist insoweit eingeschränkt, als die Gesellschafter Übach-Palenberg, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven und Gangelt eine Vorabdividende von 8 % auf bestimmte Anteile am Stammkapital erhalten.

Der Gesellschafter Kreis Heinsberg nimmt seine Rechte und Pflichten in der Gesellschafterversammlung durch ein Gremium wahr, das aus dem Hauptverwaltungsbeamten des Kreises und sieben vom Kreistag gewählten Kreistagsmitgliedern besteht. Die Stadt Übach-Palenberg wird als Gesellschafter durch zwei nach der Gemeindeordnung des Landes NRW zu bestellende Vertreter vertreten. Gesellschafter mit einem Geschäftsanteil bis zu 10 % des Stammkapitals entsenden einen, Gesellschafter mit 10 % und mehr Geschäftsanteilen am Stammkapital entsenden je zwei Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

Der Gesellschafterversammlung gehörten am 31.12.2009 insgesamt 17 Mitglieder an. Die Gesellschafter stellten:

Kreis Heinsberg = 6 Mitglieder, Stadt Übach-Palenberg, Stadt Geilenkirchen, Stadt Heinsberg, Stadt Erkelenz, Stadt Hückelhoven, Gemeinde Gangelt, Gemeinde Waldfeucht, Stadt Wassenberg, Stadt Wegberg, Gemeinde Selfkant, Gemeinde Niederkrüchten je 1 Mitglied. Dem Aufsichtsrat obliegen die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes. Er überwacht die Geschäftsführung. Bestimmte Rechtsgeschäfte sind an seine Zustimmung gebunden.

Die aktienrechtlichen Vorschriften über den Aufsichtsrat finden auf den Aufsichtsrat der Gesellschaft keine Anwendung. Ständige Mitglieder des Aufsichtsrates sind der Hauptverwaltungsbeamte des Kreises Heinsberg als Vorsitzender und der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung als stellvertretender Vorsitzender. Weitere 13 Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterversammlung im Anschluss an die Kommunalwahl für die Dauer ihres Amtes, längstens für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode, gewählt und zwar jeweils mit Zustimmung der folgenden Gesellschafter:

Kreis Heinsberg = 6 Mitglieder, Stadt Übach-Palenberg = 2 Mitglieder, Stadt Geilenkirchen = 1 Mitglied, Stadt Erkelenz = 1 Mitglied; Stadt Hückelhoven, Stadt Wegberg, Stadt Niederkrüchten zusammen 1 Mitglied; Stadt Heinsberg, Gemeinde Gangelt zusammen 1 Mitglied; Gemeinde Waldfeucht, Stadt Wassenberg, Gemeinde Selfkant zusammen 1 Mitglied. Dem Aufsichtsrat gehörten somit am 31.12.2009 = 15 Mitglieder an.

Im Berichtsjahr wurde der Aufsichtsrat zu zwei Sitzungen einberufen.

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Berichtsjahr Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Ludwig Schöpgens.

Eingetragen sind die Kreiswerke im Handelsregister des Amtsgerichts Aachen unter der Nummer B 9370.

Die Gesellschaft wird steuerlich beim Finanzamt Geilenkirchen, unter der Steuernummer 210/5790/0155, geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages „die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall, Verkehr und Telekommunikation sowie mit diesen in Zusammenhang stehenden Diensten“.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH) ist ein kommunales Unternehmen, das ausschließlich im Eigentum des Kreises Heinsberg und der kreisangehörigen Kommunen Erkelenz, Gangelt, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Selfkant, Übach-Palenberg,

Waldfeucht, Wassenberg, Wegberg und der seit 1975 dem Kreis Viersen angehörigen Gemeinde Niederkrüchten, steht.

Die KWH hat seit 2002 das operative Geschäft auf die neu gegründete WestEnergie und Verkehr GmbH (west) übertragen. Am Stammkapital der west sind die KWH und die Niederrheinische Versorgung und Verkehr AG (NVV, Mönchengladbach) zu je 50 % beteiligt. Mit Wirkung vom 1.1.2008 bis zum 31.12.2014 hat die west ihre Versorgungssparte an die NVV verpachtet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde am 18. März 2010 von der HS-Regio Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Heinsberg, geprüft und die ordnungsgemäße Buchführung und der Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss bestätigt; die öffentliche Zwecksetzung wurde eingehalten.

Die Bilanz zum 31.12.2009 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2009, der Vermögensplan sowie der Lagebericht 2009 werden als Anlagen dem NKF-Haushalt des Kreises Heinsberg 2011 beigelegt.

2. Beteiligung an der **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH** (WfG)

Die WfG wurde am 5.1.1978 gegründet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Heinsberg. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **256.000,00 EUR**.

Der Gesellschaftsvertrag der WfG für den Kreis Heinsberg mbH vom 05.01.1978 wurde zwischenzeitlich teilweise neu gefasst. Die letzten Änderungen gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.01.2002 betreffen die Euro-Umstellung des Stammkapitals und der Stammeinlage auf 256.000,00 EUR.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Aachen unter der Nummer B 10391 eingetragen.

Gesellschafter sind:	<u>Einlage EUR</u>	<u>Beteiligung %</u>
der Kreis Heinsberg	81.920,00	32,00
die Stadt Heinsberg	25.600,00	10,00
die Stadt Erkelenz	25.600,00	10,00
die Stadt Hückelhoven	25.600,00	10,00
die Kreissparkasse Heinsberg	20.480,00	8,00
die Stadt Geilenkirchen	15.360,00	6,00
die Stadt Übach-Palenberg	15.360,00	6,00
die Stadt Wegberg	15.360,00	6,00
die Gemeinde Gangelt	7.680,00	3,00
die Gemeinde Selfkant	7.680,00	3,00
die Gemeinde Waldfeucht	7.680,00	3,00
die Stadt Wassenberg	<u>7.680,00</u>	<u>3,00</u>
	256.000,00	100,00

Die Stadt Übach-Palenberg ist der WfG am 13.06.1990 beigetreten.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über die Feststellung des Jahresabschlusses nach Entgegennahme der Berichte der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, über die Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung sowie über die Verwendung des Reingewinns oder Abdeckung des Verlustes.

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Er hat die folgende Zusammensetzung: Landrat des Kreises Heinsberg (1 Mitglied),

Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Heinsberg (1 Mitglied),
Hauptgemeindefachleute der Gesellschafterstädte bzw. -gemeinden (10 Mitglieder),
drei vom Kreistag benannte Mitglieder (3 Mitglieder).
Die Vorschriften des Aktiengesetzes finden auf den Aufsichtsrat keine Anwendung.

Der Aufsichtsrat ist zuständig für die Überwachung der Geschäftsführung, Form und Inhalt einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und die Bestellung des Abschlussprüfers. Bestimmte Rechtsgeschäfte sind an seine Zustimmung gebunden. In wichtigen Angelegenheiten hat er die Zustimmung der Gesellschafterversammlung einzuholen.

Die Geschäftsführung und Vertretung oblagen im Jahre 2009 Herrn Dr. Joachim Steiner, Wegberg.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes sowie des Fremdenverkehrs im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch die Stärkung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises zu verbessern. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde am 27. Mai 2010 von der HS-Regio Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Heinsberg, geprüft und die ordnungsgemäße Buchführung und der Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss bestätigt; die öffentliche Zwecksetzung wurde eingehalten.

Die Bilanz zum 31.12.2009 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2009, der Vermögensplan sowie der Lagebericht 2009 werden als Anlagen dem NKF-Haushalt des Kreises Heinsberg 2011 beigelegt.

II. Mehrheitsbeteiligungen

Beteiligung an der **Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie Übach-Palenberg GmbH** (CMC)

Die CMC wurde mit Vertrag vom 25. Mai 1993 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **31.188,80 EUR**.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Übach-Palenberg.

Gesellschafter sind:	<u>Einlage EUR</u>	<u>Beteiligung %</u>
Stadt Übach-Palenberg	17.128,28	54,92
Kreis Heinsberg	10.225,83	32,78
Kreissparkasse Heinsberg	1.278,23	4,10
Industrie- und Handelskammer zu Aachen	1.278,23	4,10
AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer GmbH	<u>1.278,23</u>	<u>4,10</u>
	31.188,80	100,00

Die Stadt Übach-Palenberg ist Gesellschafter seit Gründung der CMC.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus 13 Mitgliedern. Die Stadt Übach-Palenberg und der Kreis Heinsberg stellen je 5 Mitglieder, die übrigen Gesellschafter je 1 Mitglied. Im Berichtsjahr 2008 fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt.

Geschäftsführer ist Bürgermeister Paul Schmitz-Kröll (bis 28.02.2010), stellvertretender Geschäftsführer ist Stadtverwaltungsrat Hans-Peter Gatzert, beide aus Übach-Palenberg. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Geilenkirchen unter der Steuernummer 210/5792/0152 geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

durch Förderung von innovativen gewerblichen Betrieben, Instituten und Dienstleistungsunternehmen, insbesondere auf dem Gebiet der Umwelttechnologie unter Einbeziehung der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die Gesellschaftsziele sollen insbesondere durch den Betrieb des Carolus-Magnus-Centrums verwirklicht werden. Dazu gehört auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen und/oder an ihnen beteiligen.

Die Gesellschaft bietet interessierten Unternehmen Betriebsräume sowie Service-Einrichtungen mietweise an.

Der Jahresabschluss 2009 und der Lagebericht wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ACAudit & Consult GmbH am 25. Mai 2010 geprüft und die ordnungsgemäße Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses nach den gesetzlichen Vorschriften sowie der Einklang des Jahresberichtes mit dem Jahresabschluss bestätigt. Die öffentliche Zwecksetzung wurde eingehalten.

Die Bilanz zum 31.12.2009 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2009, der Nachweis des Anlagevermögens zum 31.12.2009 sowie der Lagebericht 2008 werden dem NKF-Haushalt 2011 der Stadt Übach-Palenberg beigelegt.

Die Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie Übach Palenberg GmbH bildet mit dem Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie Betrieb gewerblicher Art (BgA) umsatzsteuerrechtlich eine Organschaft. Die Aufgabe des BgA umfasst die bauliche Ausgestaltung sowie die Trägerschaft und die Vermietung der Gebäude an die Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie GmbH.

Übach-Palenberg, den 08.10.2010

aufgestellt:

Schmitz
Kämmerer